

Kurzbeschreibung

Das Verbundvorhaben „Green Skills for Construction – Nachhaltig Bauen in KMU und Handwerk“ (GRiNS) entwickelt ein praxisnahes Weiterbildungsprogramm, das Fachkräfte für ressourcenschonendes und kreislauforientiertes Bauen qualifiziert. Im Fokus steht der Einsatz nachwachsender Rohstoffe wie Miscanthus, Hanf, Stroh oder Paulownia (s. Abb. 1) sowie die Anwendung zirkulärer Bauweisen und digitaler Instrumente. So werden ökologische Potenziale erschlossen und die Wettbewerbsfähigkeit von KMU und Handwerk gestärkt.

Zielgruppe:

Fachkräfte im Bau- und Ausbauhandwerk (DQR-Niveau 4/5).

Kompetenzziel:

Teilnehmende erwerben praxisnahes Wissen zum Einsatz biogener Baustoffe, zu kreislauforientierten Bau- und Rückbaukonzepten sowie zur wirtschaftlichen Bewertung nachhaltiger Bauweisen. Ergänzend werden digitale Instrumente wie Materialpässe oder BIM integriert, um Planung, Umsetzung und Dokumentation zukunftsfähig zu gestalten.

Qualifizierungskonzept:

Blended-Learning-Zertifikatslehrgang (s. Abb. 2).



Abb. 1: Rohstoff & Produkte (© R. Pude, Uni Bonn)

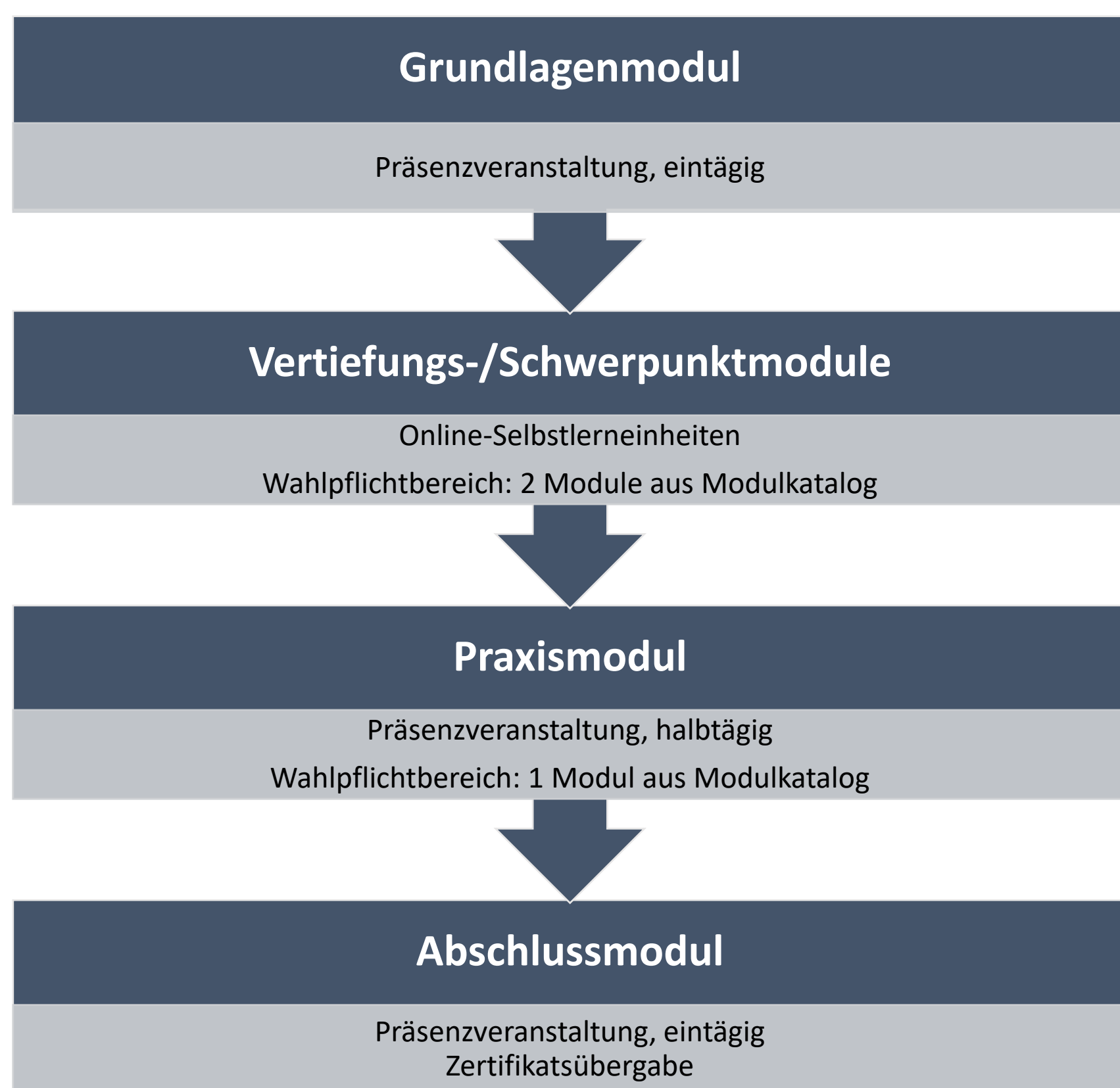


Abb. 2: Struktur Qualifizierungskonzept (eigene Darstellung)

Grundlagenmodul „Nachhaltiges Bauen“

u.a. Grundlagen nachhaltigen Bauens, ökologische, ökonomische und soziale Dimensionen, gesetzliche Rahmenbedingungen, Materialwahl, Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft, Transfer in den eigenen Arbeitsbereich.

Vertiefungs-/Schwerpunktmodule (Auswahl)

• Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen

u.a. bauphysikalische Eigenschaften, ökologische Kennwerte und baurechtliche Anforderungen, begründete Materialauswahl für Bauvorhaben.

• Kreislaufgerechtes Bauen und Rückbau

u.a. zirkuläres Bauen, Rückbau und Urban Mining, Materialpässe und BIM, Wiederverwendung, Recyclingfähigkeit, Rückbaukonzepte.

Praxismodul

u.a. Materialeigenschaften nachhaltiger Baustoffe, Verarbeitungstechniken praktisch erproben, nachhaltige Konstruktionen anwenden und bewerten, Rückbau- und Recyclingpotenziale berücksichtigen, Formate: Exkursion, Hands-on-Training.

Abschlussmodul „Projektarbeit/Werkstattprojekt“

Entwicklung eines nachhaltigen Bau- oder Sanierungskonzepts, Einsatz nachhaltiger Materialien planen, kreislaufgerechte Prinzipien berücksichtigen, Projekt präsentieren, Ergebnisse reflektieren und Verbesserungen ableiten.

Strategische Partner

Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg (Zugang Handwerk), IHK Bonn Rhein-Sieg (Zugang KMU), Holzbau Stocksiefen GmbH (Pilotbetrieb).

Projektteam • Kontakt

Prof. Dr. Alexandra Brutzer & Team

Verbundkoordination

Universität Bonn · AEI-Fakultät

Professur Fachdidaktik Agrar und Ernährung
Katzenburgweg 1, 53115 Bonn

brutzer@uni-bonn.de

Prof. Dr. Ralf Pude & Team

Nachwachsende Rohstoffe

Universität Bonn · AEI-Fakultät

Professur Nachwachsende Rohstoffe
Campus Klein-Altendorf, 53359 Rheinbach

r.pude@uni-bonn.de

Joseph Nörling

Team bioIP

bio innovation park Rheinland e.V.

Campus Klein-Altendorf 2, 53359 Rheinbach

info@bio-innovation.net

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Projekt „GRiNS – Green Skills for Construction“ wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.